

Aufbau eines innerbetrieblichen Exportkontrollsystems

2. + 3. März 2027
jeweils 9:30 – 12:30 Uhr MEZ

Online-Training

HIER REGISTRIEREN

ICC Austria

Im Exportgeschäft stoßen Unternehmen häufig auf komplexe rechtliche Vorgaben. Daher ist es entscheidend, die eigene Organisation so auszurichten, dass nationale und internationale Exportkontrollvorschriften sicher eingehalten werden.

Ein strukturiertes innerbetriebliches Exportkontrollsystem – auch als Internal Compliance Programme (ICP) bezeichnet – hilft, Risiken durch Exportrestriktionen zu beherrschen und Bußgelder oder strafrechtliche Folgen zu vermeiden.

Dieses Online-Training vermittelt die wesentlichen behördlichen Anforderungen und zeigt, wie Sie Ihr Unternehmen so organisieren, dass Exportkontrollen wirksam und rechtskonform umgesetzt werden.

Zielgruppe

- Exportkontrollverantwortliche
- Compliance-Verantwortliche
- Rechtsabteilung
- Export-Management
- Export-Sachbearbeiter:innen
- Geschäftsführung

Unsere Expertinnen

Lisa Schulenburg

Attorney at Law bei der Kanzlei CREYDT.LAW, München | Hamburg, berät Mandanten in allen Fragen des U.S.-Exportkontrollrechts und Compliance. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung in der Zusammenarbeit mit U.S.-Bundesbehörden und in der Beratung internationaler Mandanten. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen U.S. Re-Exportkontrolle, Sanktionen und Embargos, Compliance Management und Organisationsberatung.

Ramona Tax

Rechtsanwältin bei der Kanzlei CREYDT LAW, München, berät zu Außenwirtschaftsrecht, Zollrecht, Green Trade und Compliance-Management. Sie hat mehrjährige Beratungspraxis in einer internationelen Wirtschaftskanzlei in Brüssel gesammelt und ist Lehrbeauftragte zu europäischem Wirtschaftsrecht an der Leuphana Universität Lüneburg.

Das Wesentliche

- Rechtliche Grundlagen der Exportkontrolle
- Anforderungen an ein inner-betriebliches Exportkontrollsystem
- Risikoanalyse als Ausgangspunkt für Ihr innerbetriebliches Exportkontrollsystem
- Der/die Exportverantwortliche – Wer trägt die Verantwortung?
- Zuständigkeiten & Kompetenzen – Wer macht was?
- Schulung der Mitarbeiter:innen – Wer? Wann? Wie oft?
- Technische Möglichkeiten der Exportkontrolle – Software, etc.
- „Know your customer" & „Know your product"
- Besondere Herausforderung – „Dual Use" und andere Güter-klassifizierungen
- Technologietransfer – die Kontrolle von Technologie
- Umgang mit Red Flags

ICC Austria

Aufbau eines innerbetrieblichen Exportkontrollsystems

2. + 3. März 2027 | jeweils 9:30 – 12:30 Uhr MEZ

Online-Training | Meetingplattform Zoom

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

€ 550,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

~~€~~ 440,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 Teilnehmenden eines Unternehmens pro Veranstaltungstermin !

Technische Voraussetzung

Internetfähiger Rechner/Laptop/Tablet oder Smartphone.
Das Online-Training wird über Zoom abgehalten. Sollte Ihr Unternehmen Zoom nicht standardmäßig nutzen, ist dennoch eine Teilnahme möglich.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre hauseigene IT oder auch gerne direkt an uns.
Sie erhalten 3 Werktage vor Beginn den Link und die Zugangsdaten zur Teilnahme an der Onlineschulung.

Das Programm im Detail

Exportkontrolle – Grundlagen, Systematik und Begriffe

- Systematik der Exportkontrolle
- Genehmigungspflichten für gelistete Güter
- Überblick über die Güterlisten: Dual Use-Verordnung und Güterliste, (Militärgüterliste)
- Recht der Verbote und Beschränkungen für den grenzüberschreitenden Warenverkehr
- Genehmigungspflichten für nicht gelistete Güter
- Personen-Embargos – kritische Endempfänger:innen
- Genehmigungsarten und Verfahrenserleichterungen
- Endverbleibserklärungen

Exportkontrollklauseln in Verträgen und AGB

Aufbau und Implementierung einer innerbetrieblichen Exportkontrollorganisation

- Risikoanalyse
- Pflichten in der Exportkontrolle
- Verteilung von Zuständigkeiten
- Exportverantwortliche – Exportkontrolle ist Chefsache!
- „Know your customer" & „Know your product"
- Prüfverfahren – Welche Prüfungen sind notwendig?
- Wo finde ich was?
- Begrifflichkeiten der Güterlisten („besonders konstruiert für ..." etc.)
- Herangehensweise bei der Güterklassifizierung und Nutzung von Hilfsmitteln
- Wie kann ich mich absichern?
- Führung von Aufzeichnungen und Aufbewahrung von Unterlagen
- Schulungen
- Kontrollen und Korrekturmaßnahmen
- Umgang mit Verstößen
- Wer haftet für Verstöße?